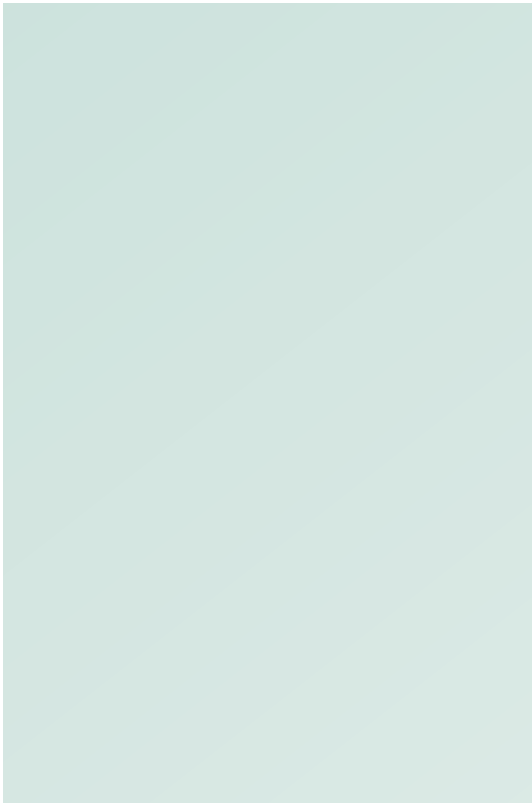
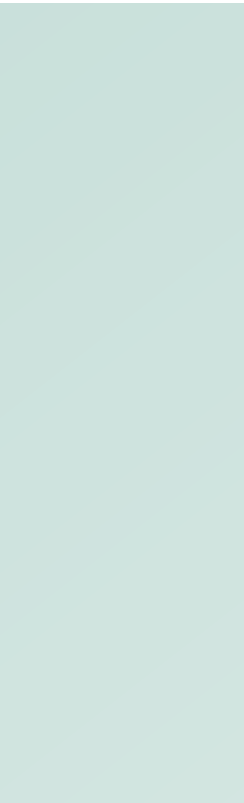




DER GRAUE STAR | KATARAKT

Alles rund um die Linse
und die Kunstlinse



**LINKS VOM
RHEIN**

AUGENZENTRUM
KLINIK LINKS VOM RHEIN
RODENKIRCHEN



Liebe Patientin, lieber Patient,

der Graue Star ist eine der häufigsten Augen-
erkrankungen, die zur schleichenden Sehver-
schlechterung bis hin zur Erblindung führt.
Heute können wir jedoch in einer Routine-
operation den Grauen Star entfernen und ein
dauerhaft gutes Sehen ermöglichen.

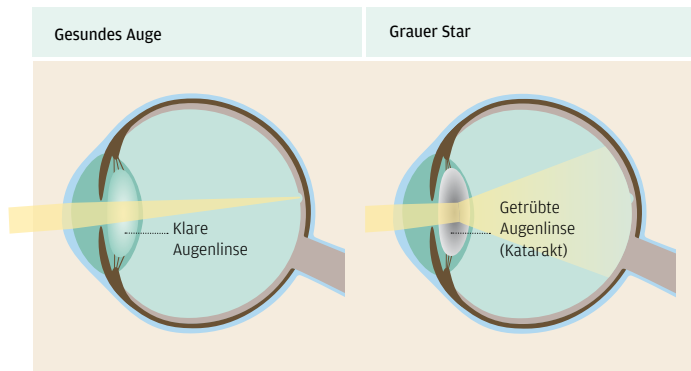
Darüber hinaus bietet die Operation durch ein
wohldurchdachtes Vorgehen und die Wahl
spezieller, hoch entwickelter Kunstlinsen die
Möglichkeit eines Sehkomforts, der ohne den
Eingriff nicht möglich wäre.

Diese Broschüre gibt Ihnen dazu einen klei-
nen Leitfaden an die Hand. Nehmen Sie sich
Zeit und informieren Sie sich umfassend.
Vertrauen Sie unserer Erfahrung aus über
25.000 erfolgreichen Operationen und ge-
winnen Sie mit uns ein gutes Stück Lebens-
qualität.

DER GRAUE STAR

Grauer Star, was ist das?

Als Grauen Star oder »Katarakt« bezeichnet man eine Eintrübung der ursprünglich klaren und lichtdurchlässigen Augenlinse. Ursache können u. a. Stoffwechselerkrankungen, Medikamente, Entzündungen oder eine Verletzung des Auges sein. Am weitaus häufigsten ist die Linsentrübung jedoch altersbedingt, man spricht dann vom Altersstar.



Wie wirkt sich der Graue Star auf das Sehvermögen aus?

Die Entwicklung der Katarakt und ihrer Symptome ist in der Regel ein schleichender, zu Beginn kaum wahrnehmbarer Prozess. Bei fortschreitender Linsentrübung kommt es jedoch in unterschiedlicher Ausprägung zu folgenden Symptomen:

- Erhöhte Licht- und Blendempfindlichkeit
- Verminderung der Sehschärfe
- Zunehmender Nebel und Schleier vor den Augen
- Nachlassen des Farb- und Kontrastsehens
- Manchmal sogar Wahrnehmung von Doppelkonturen

DIAGNOSE UND OPERATION

Wie wird die Katarakt behandelt?

Schon im Frühstadium kann der Graue Star die optischen Eigenschaften des Auges verändern, sodass die Brillengläser nicht mehr korrekt sind. Die einzige wirklich hilfreiche Behandlung ist die Operation, ein kurzer, sicherer und schmerzfreier Routineeingriff, der nur wenige Minuten dauert. Dabei wird die trübe Linse entfernt und durch eine klare Kunstlinse (Intraokularlinse/IOL) ersetzt.

Wann sollten Sie sich operieren lassen?

Nachdem der Graue Star augenärztlich diagnostiziert ist und als Ursache Ihrer Sehbeschwerden feststeht, können Sie sich jederzeit operieren lassen. Sie erhalten dann einen Termin zu einer Voruntersuchung. Ein Aufschub der Operation ist in der Regel zwar möglich, aber nicht sinnvoll, da ein einmal begonnener Grauer Star auf jeden Fall weiter fortschreitet. Das Operationsergebnis ist hingegen von Dauer, denn der Graue Star ist damit für immer beseitigt.

Der Graue Star wird durch einen kurzen, schmerzlosen Eingriff für immer entfernt.

Die Voruntersuchung – erste Schritte zu einem guten Operationsergebnis

Aufgrund unseres hohen Anspruchs an ein optimales Operationsergebnis liegt uns eine gründliche Voruntersuchung sehr am Herzen. Außerdem legen wir großen Wert auf ein ausführliches, vertrauensbildendes Gespräch. Wir besprechen mit Ihnen die Operation und das zu erwartende oder gewünschte Operationsergebnis.



Heinz-Günther Göddertz

DIAGNOSE UND OPERATION

Nach Vermessung der Augen mit moderner Lasertechnik wird die Stärke der erforderlichen Kunstlinsen berechnet. Im Rahmen der Voruntersuchung stellen wir Sie auch unseren Anästhesisten vor, die Sie während der Operation betreuen.

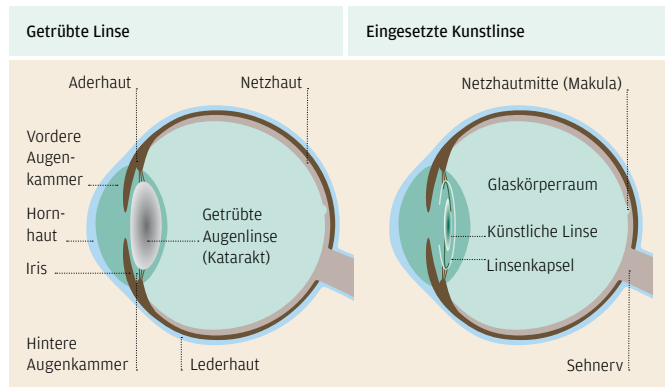


Die Operation - kleiner Eingriff mit großer Wirkung

Die Katarakt-Operation erfolgt immer an einem Auge. Bei beidseitigem Grauen Star ist für das zweite Auge ein weiterer Termin erforderlich. Ob Kurznarkose oder örtliche Betäubung durch Tropfanästhesie: Der Eingriff ist völlig schmerzfrei, eine Spritze am Auge ist nicht erforderlich. Blut verdünnende Medikamente wie z. B. Marcumar müssen vor der Operation nicht abgesetzt werden.

Über einen winzigen Schnitt am Rand der Hornhaut wird die trübe Linse schonend zerkleinert und abgesaugt. Anschließend wird sie durch eine sehr viel kleinere Kunstlinse aus weichem Acrylmaterial ersetzt. Diese wird in gerolltem Zustand in die erhaltene leere Linsenkapsel eingesetzt, in der sie sich mithilfe feiner hochelastischer Bügel verankert. Der Operationsschnitt verschließt sich selbstständig wie ein Ventil und erfordert keine Naht.

NACH DER OPERATION



Wie geht es nach der Operation weiter?

In der Regel wird die Operation ambulant durchgeführt. Bei Bedarf steht Ihnen jedoch unsere moderne Privatstation für einen kurzen stationären Aufenthalt zur Verfügung. Bei ambulanter Operation sollten Sie für die Vorbereitung und Nachsorge insgesamt ca. drei Stunden Zeit einplanen.

Da Sie nüchtern zur Operation kommen, erhalten Sie ein kleines Frühstück, bevor Sie mit Ihrer Begleitperson unser Haus wieder verlassen.

Den Augenverband entfernen wir bei der ersten Nachuntersuchung am nächsten Tag. Danach kehren Sie gleich wieder in Ihr normales Alltagsleben zurück. Die Nachbehandlung besteht in der Anwendung von Augentropfen mit abnehmender Häufigkeit für vier bis fünf Wochen.

Bereits am Tag nach der Operation können Sie in Ihr normales Alltagsleben zurückkehren.

MODERNE KUNSTLINSEN

Sehen Sie die Welt mit neuen Augen

In den letzten Jahren wurden bei den Intraokularlinsen (IOL, Kunstlinsen) bedeutende Fortschritte hinsichtlich Qualität und optischer Eigenschaften erzielt. Die verwendeten Materialien sind uneingeschränkt verträglich, es gibt keinerlei Abstoßungsreaktionen. Die Linsen bleiben daher ein Leben lang im Auge.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Linsen mit speziellen Eigenschaften vorstellen:

Die Blaufilterlinse

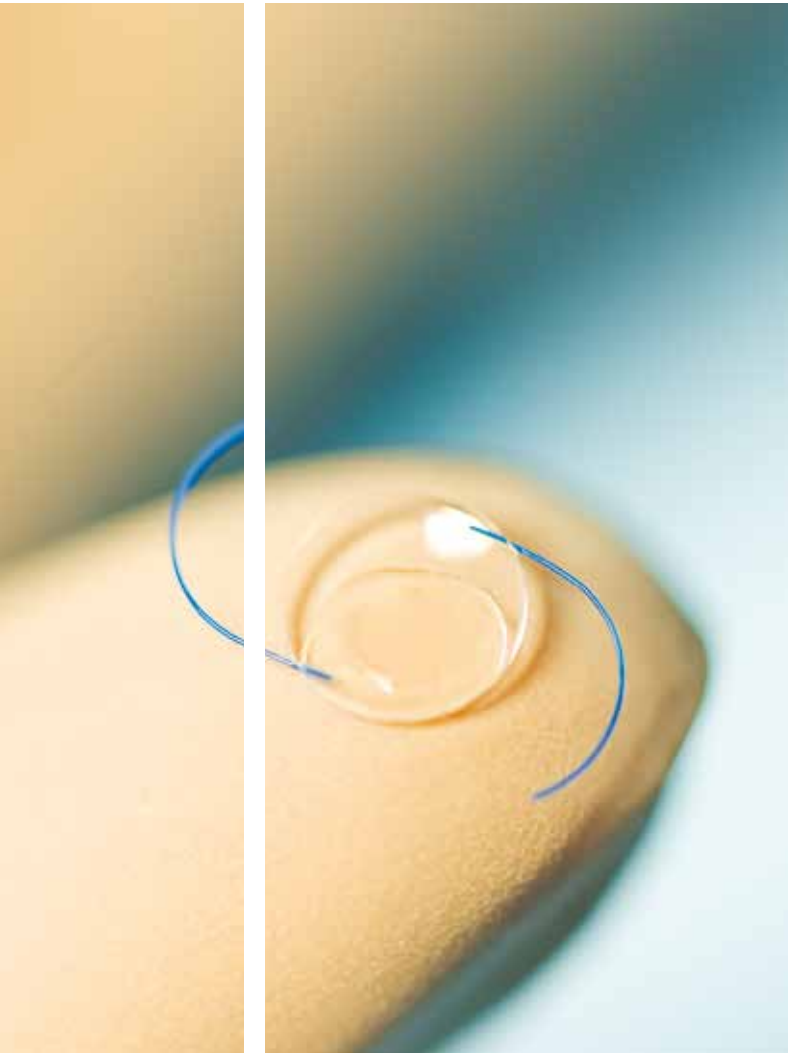
Natürlicher Schutz für Ihre Augen

Übermäßige Einwirkung von Licht, besonders von kurzwelligem blauen Licht kann der Netzhaut schaden. Die menschliche Linse absorbiert einen Teil des blauen Lichts und bildet damit, wie die aktuelle Forschung zeigt, einen relativen Schutz der Netzhaut vor kurzwelligem Licht. Mit der Katarakt-Operation wird dieser natürliche Blaufilter entfernt. Durch die Verwendung eines speziellen Blaufilters in der Kunstlinse lässt sich ein vergleichbarer Schutz wie mit der ehemals natürlichen Augenlinse erzielen.



Verschiedene Kunstlinsen
im Größenvergleich
mit einer 1-Cent-Münze

Eine Blaufilterlinse kann damit nicht nur Netzhautschäden im Gegensatz zu herkömmlichen Kunstlinsen vorbeugen, sie führt auch zu einer natürlicheren Farbwahrnehmung und geringeren Lichtempfindlichkeit.



Kunstlinse mit feinen, hochelastischen Bügeln zur Verankerung in der natürlichen Linsenkapsel

MODERNE KUNSTLINSEN

Die asphärische Linse

Schärfere Kontraste in der Dämmerung

Infolge der Pupillenvergrößerung ist das Sehen mit den (sphärischen) Standardlinsen bei schlechten Lichtverhältnissen eingeschränkt. Die Optimierung des Oberflächendesigns einer asphärischen Linse führt zu größerer Sehschärfe und besserer Kontrastwahrnehmung in der Dämmerung und im Dunkeln.

Die torische Linse

Optimale Korrektur bei Hornhautverkrümmung

Liegt eine stärkere Hornhautverkrümmung vor, lässt sich mit einer »normalen« Kunstlinse keine Brillenfreiheit erreichen. Nur mit einer torischen Intraokularlinse kann in diesem Fall der Sehfehler ausreichend korrigiert werden.

Die bifokale Linse

Scharfes Sehen in Ferne und Nähe

Durch Verwendung einer einfachen Multifokallinse (in diesem Fall Bifokallinse) wird ein scharfes Sehen sowohl in der Ferne als auch in der Nähe ohne Brille ermöglicht. Moderne bifokale Intraokularlinsen haben sich über viele Jahre als verlässliche Alternative zur Le-sebrille etabliert.

Die trifokale Linse

Optimiertes Sehen in jeder Entfernung

Mit einer Trifokallinse wird neben der Ferne und der Nähe zusätzlich auch der Zwischenbereich schärfer. Davon profitieren Sie z. B. im Haushalt oder bei der Arbeit am Schreibtisch und am Computer. – Für eine Sehkraft ohne Brille, die dem jugendlichen Lebensgefühl am nächsten kommt.

EIN LEBEN OHNE BRILLE

Durch die Operation des Grauen Stars und die Implantation einer Kunstlinse verhelfen wir Ihnen nicht nur zu neuer Sehkraft durch eine klare Linse, sondern wir korrigieren gleichzeitig auch Ihren Sehfehler. Das heißt, mit der Kunstlinse wird gleichzeitig die Brille in das Auge eingesetzt.

Die Brille wird überflüssig.

Durch unsere hochpräzisen Messmethoden sind wir in der Lage, die für ein Sehen ohne Brille benötigte Kunstlinsenstärke bei frühzeitiger Operation sehr genau vorherzusagen. Wenn Sie künftig keine Fernbrille mehr tragen möchten, können wir Ihren Wunsch durch die Berechnung und Auswahl der geeigneten Linse in der Regel erfüllen. Sie sollten sich dann allerdings rechtzeitig zur Operation entschließen, da die Messungen am Auge umso genauer sind, je weniger der Graue Star fortgeschritten ist.

Möchten Sie auch ohne Brille lesen können? Dann sind die heutigen modernen bi- und trifokalen Intraokularlinsen eine interessante Alternative, denn sie ermöglichen ein scharfes Sehen sowohl im Fern- als auch im Nahbereich.

Eine Brille nach früherer Staroperation?

Das muss nicht sein!

Mithilfe einer Zweitlinse lässt sich ein verbliebener oder neu entstandener Sehfehler sehr genau beheben. Diese sogenannte Add-on-Linse wird vor die Kunstlinse gesetzt, die bereits im Auge vorhanden ist.

Solche Add-on-Linsen sind auch als Multifokallinsen erhältlich, sodass durch einen zweiten, besonders schonenden Eingriff auch die Lesebrille ersetzt werden kann.

Der refraktive Linsenaustausch

Sie sind über fünfzig und wünschen sich, ohne Brille gut sehen zu können? Dann ist ein refraktiver Linsenaustausch die beste Option für Sie.

Da Ihre natürliche Augenlinse aufgrund des Alterns die Fähigkeit zur Naheinstellung verliert, zum Lesen also zunehmend nutzlos wird, kann man sie durch den gleichen Eingriff wie beim Grauen Star entfernen und durch eine Kunstlinse ersetzen. Dabei haben Sie die Wahl, die Fernbrille oder die Lesebrille zu ersetzen. – Oder Sie entscheiden sich für eine moderne Multifokallinse, um sowohl in der Ferne als auch in der Nähe ohne Sehhilfe auszukommen.



Weitere Informationen zu diesem

Thema finden Sie in unserer Broschüre

»Sehen ohne Brille«.

GUT SEHEN – NEUES LEBENSGEFÜHL

Gutes Sehen ist ein Stück Lebensqualität. Und der Graue Star ist längst keine schicksalhafte Erkrankung mehr, die das Augenlicht bedroht. Denn die moderne Katarakt- und Linsenchirurgie kann nicht nur zu einer dauerhaft guten Sehschärfe verhelfen, sondern sie bietet durch eine überlegte und präzise Vorgehensweise auch die Chance zu einem neuen Sehkomfort.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einige grundlegende und nützliche Informationen zum Thema geben konnten. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne in unserer Sprechstunde zur Verfügung.

Ihre Augenärzte
im Augenzentrum LINKS VOM RHEIN

H.-G. Göddertz (links), Dr. med. M. Wasserschaff (rechts)



KONTAKT

AUGENZENTRUM LINKS VOM RHEIN

Dr. med. Matthias Wasserschaff

Heinz-Günther Göddertz

Dr. med. Stefanie Krohne

Maria Jesse

Fachärzte für Augenheilkunde

Schillingsrotter Straße 39-41

50996 Köln-Rodenkirchen

Telefon 0221 39 800-240 und -244

Telefax 0221 39 800-245

augenzentrum@links-vom-rhein.de

www.augenchirurgie-koeln.de



Gestaltung: www.cream-design.de
Titelfoto: plainpicture/Forster-Martin

**LINKS VOM
RHEIN**



AUGENZENTRUM
KLINIK LINKS VOM RHEIN
RODENKIRCHEN



Rev. 0-10/2012